

"Eine Ergänzung
zur Chaostheorie"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...fliegt mit Überlichtgeschwindigkeit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer und Qwertzius sitzen an ihren Konsolen. Sie sind in ihre Arbeit vertieft.

QWERTZIUS
Leutnant, wir haben immer noch
nicht die täglichen Codes erhalten.

HOHBAUER
Ich weiß... das besorgt mich etwas.

Sie seufzt, aktiviert den Comm-Knopf.

HOHBAUER (CONT'D)
Hohbauer an Maschinenraum.

KÖFLER (COMM)
Hier Köfler, was gibts?

HOHBAUER
Gibts ein Problem mit der Antenne?

KÖFLER (COMM)
Moment...
(einige Sekunden
Stille)
Schaut nicht so aus. Ich werd aber
mal ein paar Leute dransetzen.

HOHBAUER
Danke. Hohbauer Ende.

Irgendetwas piepst an Qwertzius' Konsole. Dieser sieht auf, er wirkt nicht sehr enthusiastisch.

QWERTZIUS
Der Käptn kommt gleich.

HOHBAUER
Soll ichs einschalten?

QWERTZIUS
Uns bleibt wohl nichts anderes
übrig.

Hohbauer drückt eine Tastenkombination. Die Brücke wird dunkel. Diskobeleuchtung schaltet sich ein und plötzlich schaltet sich laut Musik ein: LOVE ME TENDER von Elvis.

Die Türen gehen auf. Ein Mann mit Schmalzlocke und ähnlich großer Sonnenbrille wie Gstötzl kommt herein. Er trägt flashige Kleidung. Es ist Käptn Gschwendtnerbauer.

GSCHWENDTNERBAUER
Hier kommt der Prince!

QWERTZIUS
Guten Morgen, Käptn.

GSCHWENDTNERBAUER
Viva las Vegas!! Aber schalten Sie die Beleuchtung aus, der Prince will arbeiten.

HOHBAUER
Schalten Sie's doch einmal selbst aus...

Er lehnt sich lässig zu ihr hinüber.

GSCHWENDTNERBAUER
If you think I don't need you...

Er nimmt seine Sonnenbrille ab.

GSCHWENDTNERBAUER (CONT'D)
Aber zu dieser Athmo - You Gotta Stop.

Augenrollend schaltet Hohbauer die Diskoathmo aus. Gschwendtnerbauer setzt sich in den Kapitänssessel.

GSCHWENDTNERBAUER (CONT'D)
C'mon Everybody! We're Gonna Move!
Schalten Sie den Motor ein,
Leutnant. Wir müssen weiter nach dem Altalpha-Planeten suchen.

HOHBAUER
Haben Sie Übertragungen erhalten?

QWERTZIUS
Wie schlimm ist es?

GSCHWENDTNERBAUER
Da ist nichts neues. Aber es ist bereits Trouble, Too Much. Also suchen wir weiter. Gehen Sie auf FTL-Faktor 3. We're Gonna Move!

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Die grünen Bändern sausen noch schneller vorbei.

AUSSEN -- NOTHQ -- TAG

ESTABLISHING SHOT

Eine aufgelassene Mine. In der Ferne sehen wir den Slumteil einer größeren Stadt. Der Ort wirkt verlassen.

INNEN -- NOTHQ -- --

...unterirdisch. Ein enger Raum, teils von Metallplatten gestützt, teilweise die blanke Erde als Wände und Böden, voller Terminals. An einem dieser Terminals sitzt ein abgewrackter, verschwitzter PC-Arbeiter. Konzentriert gibt er Daten ein.

Herein kommt ein Vorarbeiter in halb kaputten Overalls. Es ist Gruber!

GRUBER

Herr Gstötzl! Arbeiten Sie sich nicht zu Tode.

Der Arbeiter dreht sich um und tatsächlich, es ist Alois Gstötzl.

GSTÖTZL

Herr Gruber, wir kommen zum Pionierschiff 1 nicht mehr durch. Ich versuche, einen Kontakt herzustellen.

GRUBER

Ausgezeichnet, aber wo sind Ihre Kollegen?

GSTÖTZL

Ach... die haben ja keine Ahnung, wie wichtig ihre Arbeit ist. Ich befürchte, sie saufen sich gerade zu.

GRUBER

Sie bekommen bald Unterstützung, Herr Gstötzl.

Gstötzl nickt abwesend und widmet sich bereits wieder der Arbeit. Plötzlich zuckt er zusammen. In dieser Episode hat Gstötzl Visionen. Diese sollten mit erhöhtem Kontrast gedreht werden. Sie werden angezeichnet.

VISION

bzw. eine Art Flashback (aus 1x03).

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl steht etwas müde, aber charismatisch auf den Beinen.

GSTÖTZL

Alsdann, Leutnant Hohbauer.
 Triebwerke 1 und 2: Ein.
 Grav-Düsen: Ein. Triebwerke 3 und
 4: Ein. Ionenzerstäuber: Ein.

(Pause)

Qwertzius, auch anwesend, dreht sich erstaunt um.

QWERTZIUS
Herr Kapitän?

GSTÖTZL
Ich bin müde. Irgendjemand sollte
mir einen Kaffee bringen.

QWERTZIUS
Sofort, Herr Kapitän.

GSTÖTZL
(zu Hohbauer)
Leutnant, Umschalten von
Raketenantrieb auf Materieschub.

HOHBAUER
Verstanden, Käptn.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

fliegt majestätisch von der Erde weg.

VISION ENDE

INNEN -- NOTHQ -- --

Gstötzl sitzt etwas erschöpft vor dem Computer. Was ist gerade passiert.

GSTÖTZL (V.O.)
Das war der Tag, an dem ich wusste
- so stimmte die Realität nicht.
Alles sollte anders sein.

FADE OUT.

AKT I

INNEN/SFX -- FERNSEHER/STUDIO -- --

(Über diese ganze Sequenz ein leichtes Grading, dass es wie in einem Fernseher aussieht)

DUNKELHEIT

FADE IN.

Ein Nachrichtensprecher vor einer grün-braun karierten Flagge, vor ihm steht ein Sechserpack Geonid-Joghurt. Er spricht in einer relativ montonen Stimmlage.

SPRECHER

Guten Abend und willkommen zur heutigen Ausgabe von World News Geonid. Die heutigen Themen:

AUSSEN -- KREML -- TAG

STOCK SHOT

SPRECHER (V.O.)

Die Präsidenten von Russland und China einigen sich auf verbesserte Zusammenarbeit.

INNEN -- KREML -- --

Zwei distinguierte Männer gehen in einem großen Saal aufeinander zu und schütteln sich mechanisch die Hände. An allen Ausgängen sind Geonid postiert.

SPRECHER (V.O.)

Im Programm steht der Ausbau des Weltraumprogramms und vermehrte Konzentration auf den Kampf gegen terroristische Rebellen.

AUSSEN -- WIEN -- --

...ein generischer Bezirk irgendwo am Stadtrand. Ein großes Gebäude wurde zerbombt, rauchende Ruinen.

SPRECHER (V.O.)

Die K-Gruppe, ein besonders militanter Arm der Terroristen, fordert bei einem Mordanschlag in Wien 23 Tote.

INNEN -- FERNSEHER/STUDIO -- --

...wie zuvor. Der Mann sitzt an seinem Tisch.

SPRECHER

Diese und weitere Themen heute in dieser Sendung. Aber zuerst, ein paar Worte von unseren Sponsoren.

Er öffnet einen Geonid-Joghurtbecher. Wir überblenden
flashig...

ÜBERBLENDEN

AUSSEN -- PARK -- TAG

Genoid Werbung, s. (1x01)

Ein weiteres flashiges Überblenden auf...

ÜBERBLENDEN

INNEN -- FESTSAAL -- ABEND

Dunkelheit, bis auf die Bühne, wo wir eine
Präsentationsfolie sehen, die extrem trocken aussieht.
Davor steht ein dicker Mann mit großer Hornbrille, der
Präsentator. Er ist mit dem Rücken zum Publikum (das wir
nicht sehen) und schwafelt dahin.

PRÄSENTATOR

...wie Sie hier sehen können, meine
Damen und Herren, bessert
Produktschiene XY unser Wachstum um
weiter 0.3%, was einem Humankapital
von--

Er dreht sich um.

P.O.V.

Die Zuschauerriegen sind leer, der letzte Zuschauer hat
den Raum längst verlassen. Er lässt seine Schultern
hängen.

RAY (V.O.)

(in der Stimme
eines Werbe-
sprechers)

Brauchen Sie Hilfe, um Ihre
Produkte an den Mann zu bringen?

PRÄSENTATOR

(verzweifelt)

Ja! Ja, bitte!

RAY (V.O.)

Dann beauftragen Sie Profis damit!
RayFlash GesmbH, 4010 Linz,
Rayboulevard 1-4!

Er spricht weiter, plus SUPERIMPOSE

RAY (V.O.) (CONT'D)

RayFlash! Marketing von
galaktischer Qualität!

ÜBERBLENDEN

INNEN -- NOTHQ/GESELLSCHAFTSRAUM 1 -- --

Ein anderer Raum in der Höhle. Gstötzl sitzt mit einigen anderen, ebenso heruntergekommenen Leuten am Boden und schaut auf einem alten Röhrenmonitor fern. Gruber kommt herein.

GRUBER
Gehn'S bitte, schalten'S die
Propaganda aus.

GSTÖTZL
Leute?

Einige nicken stumm. Begeisterung auf niedrigem Niveau.

GSTÖTZL (CONT'D)
Gut, ich schalt aus.

Er schaltet den Fernseher aus, keine Reaktion.

GRUBER
Ach, Herr Gstötzl? Herr Winzinger?

Gstötzl und ein untersetzter Mann mit Bart reagieren darauf.

GRUBER (CONT'D)
Kommen Sie bitte mit.

Sie verlassen den Raum.

INNEN -- NOTHQ -- WENIG SPÄTER

...der Computerraum von zuvor. Gruber, Gstötzl, Winzinger betreten den Raum.

GRUBER
Sie beide hatten Recht, meine
Herren. Der Kontakt mit der WDKP1
ist verloren. Wir lassen nach
Störsendern suchen, aber wir
befürchten, dass der Abbruch...
endgültig ist.

Die Nachricht ist demoralisierend, soweit das noch möglich ist.

GRUBER (CONT'D)
Aber wir wollen nicht aufgeben.
Ihrer beide Aufgabe wird es in den
nächsten Tagen sein, alles zu
versuchen, um das Schiff zu orten.

WINZINGER
Was ist mit den anderen beiden?

GRUBER
Kontakt mit Beatty und Yakamoto
besteht weiterhin.

WINZINGER

Okay, Loisl... dann wissen wir ja,
was zu tun ist.

GRUBER

Aber nicht jetzt. Ich weiß über
Ihren Eifer Bescheid, daher geht
der Auftrag ja an Sie beide, aber
irgendwann muss auch geschlafen
werden.

GSTÖTZL

Die Nachtschicht--

GRUBER

---hat auch fähige Programmierer.
Gute Nacht, meine Herren.

Er drückt auf einen Knopf und eine Sirene ertönt... ein
durchdringendes, aber nicht lautes Signal.

INNEN -- NOTHQ/GESELLSCHAFTSRAUM 1 -- WENIG SPÄTER

Nun liegen Matten am Boden, die meisten Arbeiter von
zuvor liegen da im Versuch zu schlafen. Manche haben
Schlafsäcke, manche Decken, manche nur ihre Kleider am
Leib.

Dies ist keine erfolgreiche Rebellion, denkt auch
Gstötzl, als er unter seine Decke kriecht und versucht,
einzuschlafen.

Er ist schon beinahe am Wegdämmern, als ihm plötzlich
jemand ins Ohr wispert

GERETSCHLÄGER (O.S.)

(rau)

Herr Gstötzl!

Gstötzl schrickt auf, sieht sich erschrocken um. Einige
der anderen Schlafenden drehen sich um, wachen jedoch
nicht auf. Neben Gstötzl hockt Geretschläger.

GSTÖTZL

(verwirrt)

Wer sind Sie? Kenne ich Sie?

GERETSCHLÄGER

Nein. Ich bin Walter Geretschläger.

GSTÖTZL

Angenehm, Alois Gstötzl... was
wollen Sie von mir?

GERETSCHLÄGER

Ich will Ihnen etwas zeigen. Kommen
Sie mit.

INNEN -- NOTHQ/GANG -- WENIG SPÄTER

Geretschläger in Camouflage-Anzug, Gstötzl in seiner Kleidung, sie gehen. Spärlich erleuchtet.

GSTÖTZL

Herr Geretschläger... ich muss an einem Kontaktprogramm arbeiten, um die WDKP 1...

Geretschläger zieht ein kleines Gerät aus der Tasche.

GSTÖTZL (CONT'D)

Ein Störsender?

Geretschläger nickt.

GERETSCHLÄGER

Sie ahnen gar nicht, wie schwierig es ist, dieses Teil auf eine Frequenz einzustellen und dauernd richtig ausgerichtet muss es auch sein.

GSTÖTZL

Sind Sie wahnsinnig? Die Schiffe sind unsere letzte Hoffnung--

GERETSCHLÄGER

--sie sind unser Untergang! Der einzige Mann, der dies noch rückgängig machen kann, wird von Außerirdischen aller Provenienz mit der Todesstrafe bedroht!

GSTÖTZL

Und woher wissen Sie das?

GERETSCHLÄGER

Das werde ich Ihnen zeigen.

GSTÖTZL

Und wenn ich nicht will?

Geretschläger lässt den Sender in seine Tasche sinken und zieht stattdessen ein Messer heraus.

GERETSCHLÄGER

Glauben Sie mir, Sie wollen.

GSTÖTZL

Okay, gutes Argument.
(Pause.)

Also, dieser Störsender...

GERETSCHLÄGER

Kommen Sie mir nicht auf Gedanken, es sind Dutzende in dieser Gegend verteilt.

GSTÖTZL

Was ist mit den anderen Schiffen?

GERETSCHLÄGER

(seufzt)

Die Frequenzen sind leider besser gesichert. Hören Sie auf, dumm zu fragen, und beeilen Sie sich lieber!

AUSSEN -- RYX XV -- TAG

Ein schöner, gemäßigter Planet mit vielen sichtbaren Geschwisterplaneten und Monden im Himmel. Darüber hinweg fliegt der "Vogel".

In niedriger Höhe lässt er eine große Kapsel fallen. Sie wirkt wenig aerodynamisch und landet mit einem gewaltigen Rums auf dem Boden, wobei sie eine Staubwolke aufwirbelt.

INNEN -- KAPSEL -- --

festgeschnallt an Bänken Hohbauer, Köfler; in der Mitte ein Freiraum, dominiert von der Liftforce One.

HOHBAUER

Und wenn dieses Teil keine Kabeln braucht, wieso hats dann welche?

KÖFLER

Schon mal was von Batteriemodus gehört?

Er schnallt sich ab.

KÖFLER (CONT'D)

Köfler an Gschwendtnerbauer!

Keine Reaktion.

KÖFLER (CONT'D)

Verdammt, wieso--

HOHBAUER

Er hat sich gestern im Computer auf Elvis umgetauft.

KÖFLER

O Gott, dieser Mann ist ein Wahnsinn. Köfler an Elvis!

GSCHWENDTNERBAUER (COMM)

King of the Whole Wide World hier, was isses?

KÖFLER

Ich geh mal durch die Liftforce.

GSCHWENDTNERBAUER (COMM)
 Wie schauts von der Umgebung her
 aus? White Christmas? Kentucky
 Rain? Promised Land?

HOHBAUER
 Nicht so schlecht, Käptn. Ein
 bisschen hohe Stickstoffwerte, aber
 sehr lebenswert.

KÖFLER
 Bis denne!

Er geht in die Liftforce. Laute und skurrile Geräusche
 ertönen. Er ist verschwunden.

HOHBAUER
 Zach?
 (keine Reaktion)
 Zach!!

Sie sieht schockiert aus.

HOHBAUER (CONT'D)
 Hohbauer an Elvis, kontaktieren Sie
 Basis 1 -- ist Zach angekommen?

GSCHWENDTNERBAUER (COMM)
 For Ol' Times Sake...

Piepstöne kommen über die Leitung.

GSCHWENDTNERBAUER (COMM) (CONT'D)
 Where Did They Go, Lord?...
 Verdammt, keine Verbindung!

HOHBAUER
 Immer noch nicht?

GSCHWENDTNERBAUER (COMM)
 Nein... Oh Gott, Köfler, I've Lost
 You...

HOHBAUER
 Danke fürs Mitgefühl.

GSCHWENDTNERBAUER (COMM)
 Don't Cry Daddy. Was ist passiert?

HOHBAUER
 Er war einfach... er ist
 hineingegangen und...

Etwas gurgelt. Dann, mit einem spuckenden Geräusch kommt
 Köfler aus der Liftforce zurück. Er steigt aus, bleibt
 stehen.

KÖFLER
 Mann, war das drogig!

Steif wie ein Brett fällt er um.

FADE OUT.

AKT II

AUSSEN -- PANDORA'S BOX -- NACHT

ESTABLISHING SHOT

Eine zwielichtige Bar in einem heruntergekommenen Viertel von Innsbruck (wie alle Orte in Austrofiction eine Überwachungsstadt). Durch den diesigen Dunst der Nacht scheint eine halbkaputte Neonreklame.

INNEN -- PANDORA'S BOX -- --

Ein großer Ventilator dreht sich und erzeugt dadurch sich dauernd bewegende Lichtstrahlen. Spärlich frequentiert; an einem Tisch sitzen Gstötzl und Geretschläger und schlürfen eine Tasse eines Getränks, das zwar Kaffee sein sollte, aber sehr ölig aussieht.

GSTÖTZL

Selbst wenn alles was Sie sagen wahr ist -- und das glaub ich keinesfalls -- wieso erzählen Sie mir das ausgerechnet mir?

GERETSCHLÄGER

Weil Sie etwas damit zu tun haben. Glauben Sie mir, sollten wir, was immer diese Zeitlinie verändert hat, rückgängig machen, kann unser Leben nur besser werden.

Gstötzl sieht sich missmutig um. Einige zwielichtige Gestalten sehen schnell weg.

GSTÖTZL

Könnten wir das schnell hinter uns bringen? Sehr feudal ist das alles nicht.

Plötzlich stehen zwei Gäste auf und beginnen sich zu prügeln. Schnell gewinnt der eine.

GSTÖTZL (CONT'D)

(zu Geretschläger)

Case in point.

GERETSCHLÄGER

Vorteil dieses Cases: Die Geonid kontrollieren hier nicht.

GSTÖTZL

Wieso?

GERETSCHLÄGER

Wollen Sie's wirklich wissen?

Eine kurze Denkpause.

GSTÖTZL
Wo Sie so fragen... nein.

GERETSCHLÄGER
Sei's drum, Sie werden's sowieso
erfahren.

GSTÖTZL
Wieso?

GERETSCHLÄGER
Er versteckt sich.

Er steht auf und bedeutet Gstötzl, ihm zu folgen. Sie gehen zum Tresen. Ein vernarbter Mann steht dahinter. Es ist der Bartender. Er hat eine tiefe, sonore Stimme.

BARTENDER
Guten Morgen.

GERETSCHLÄGER
Ist er gut?

BARTENDER
Das mag auf die Perspektive
ankommen.

GERETSCHLÄGER
Meine ist die Zweipunktperspektive.

BARTENDER
Was halten Sie von perspektivischer
Verzerrung?

GERETSCHLÄGER
Sie ist ein Gebiet, auf dem ich
lernen möchte.

BARTENDER
Einen Moment.

Er wendet sich um und spricht mit irgendjemand.

GSTÖTZL
Sollte ich das verstehen?

GERETSCHLÄGER
Nein.

GSTÖTZL
Gut.

Der Bartender wendet sich wieder um.

BARTENDER
Folgen Sie mir.

INNEN -- PANDORA'S BOX/KELLER -- --

...ein feuchter, schimmlicher, nasser Ort. Der Bartender geht voran, eine Taschenlampe in der Hand. Geretschläger und Gstötzl folgen.

Sie durchqueren vorsichtig und leise einen Gang und kommen sodann in einen Lagerraum. Eine große, feuchte, ledrige Haut hängt in Fetzen von der Decke. Es wurde von einigen Schüssen durchlöchert. Gstötzl schnappt nach Luft.

GERETSCHLÄGER

Das ist unser Hausgeonid.

BARTENDER

Ein Glücksbringer.

GSTÖTZL

Sie haben einen Geonid getötet?

Beidseitiges Nicken.

GSTÖTZL (CONT'D)

Wie?

GERETSCHLÄGER

Wir haben ihn erschossen. Sie sind schnell und im Nahkampf stark, aber auf die Ferne eigentlich bloß gigantische Hauthüllen um Fett und Joghurt.

BARTENDER

(lakonisch)

Er passte nicht durch die Tür.

Er beginnt, den Raum zu durchqueren.

BARTENDER (CONT'D)

Geistesgegenwärtig verbreiteten wir fauliges Geonidjoghurt im Haus. Dieser Geruch ist so unangenehm für die Geonid -- sie werden hier nicht herkommen.

GSTÖTZL

(leise)

Ja, hier riechts auch etwas widerwärtig.

Er öffnet eine weitere Tür, und nach einem Gang kommen sie an ihr Ziel - einen kleinen Raum am Ende des Flurs, eher eine Gefängniszelle als sonst etwas.

Darin sitzt ein gekrümmter, alter Mann. Sein Gesicht wird von einem Kapuzenumhang verhüllt. Er heißt Nauvla Agamranna.

AGAMRANNA

Wen bringt Ihr mir?

GERETSCHLÄGER

Jemand wichtiges, Meister Agamranna.

AGAMRANNA

Zeigt ihn mir...

...er tastet in Gstötzls Richtung.

AGAMRANNA (CONT'D)

Seid Ihr es?

Der Bartender schubst Gstötzl, der vorsichtig auf ihn zustoplert. Agamranna nimmt langsam seine Kapuze ab, um ihn zu betrachten. Gstötzl, überrascht--

VISION

INNEN -- RAKETKORNO/BESUCHERHALLE -- TAG

...ein sehr bunter Planet. Sie befinden sich in einer großen, unregelmäßig geformten Halle mit abgerundeten Ecken, mit auf Hochglanz poliertem Boden und Glaswänden, die die Aussicht auf ein tropisches Paradies hunderte Meter unter dem Gebäude freigeben.

Gstötzl sitzt auf einem Sofa und döst vor sich hin, ebenso DeLouis.

GSTÖTZL

Fad... fad, fad fad...

DELOUIS

In einer Gesellschaft, wos keinen Doktor braucht... jap, für mich auch.

Hohbauer kommt auf sie zu.

HOHBAUER

Seltsamer Ort, das ganze.

GSTÖTZL

Wieso?

HOHBAUER

So avancet und wissenschaftlich... und trotzdem haben sie Wahrsager.

GSTÖTZL

Das muss ich mir anschauen!
ABWECHSLUNG!

ÜBERBLENDEN

INNEN -- RAKETKORNO/WAHRSAGER -- WENIG SPÄTER

Eine dunkle, schwere Kammer mit vielen Tüchern. Gstötzl kommt herein, niemand ist da. Unsicher blickt er sich um.

GSTÖTZL

Ist da wer?

AGAMRANNA-B (O.S.)

Ich bin hier.

Gstötzl dreht sich um, erschrocken, und blickt in genau das Gesicht...

VISION ENDE

INNEN -- PANDORA'S BOX -- --

...welchem er sich auch jetzt gegenüber sieht.

AGAMRANNA

Ihr kennt mich?

GSTÖTZL

Aus irgendeinem Grund, den ich nicht kapier, ja.

AGAMRANNA

Kennt Ihr mich von dieser Welt?

GSTÖTZL

Nein.

AGAMRANNA

(interessiert)

Woher denn?

GSTÖTZL

Ich habe... das hört sich jetzt dumm an.

Agamranna wartet einfach. Gstötzl dreht sich um - ermutigende Blicke von Bartender und Geretschläger.

GSTÖTZL (CONT'D)

Ich habe solche Visionen...

AGAMRANNA

Welcher Art?

GSTÖTZL

In diesen Visionen bin ich Käptn eines Raumschiffs... es war ein fremder Planet, und wir besuchten einen Wahrsager... dieser wart Ihr!

AGAMRANNA

Nein.

GSTÖTZL

Ganz sicher!

AGAMRANNA

Er mag gleich ausgesehen haben wie ich. Die Bruderschaft von Agamranna ist alle aus dem selben Biozyklus geboren - und somit sehen wir alle gleich aus.

(niedergeschlagen)

Wir sind mächtig... und die meisten von uns sind verschlagen und niederträchtig, und daher werden wir in der ganzen Galaxis gejagt und verächtet und zum Tode getrieben. Doch ich will euch helfen.

(Pause.)

Herr Gstötzl, solltet Ihr wahrlich diese Art Visionen haben, dann seid Ihr ein Nexus -- Ihr habt mit der Änderung der Zeitströme zu tun.

GSTÖTZL

Ich? Aber wieso ich?

AGAMRANNA

Denkt nach!

Und Gstötzl denkt nach.

VISION

INNEN -- RAKETKORNO/WAHRSAGER -- --

Obwohl die Agamranna gleich aussehen, heißt der aus der Vergangenheit aus Vereinfachungsgründen Agamranna-B.

Gstötzl an einem Tisch, der Wahrsager gegenüber wie ein Adler, der sich jeden Moment auf seine Beute stürzen will...

AGAMRANNA-B

Gibt es nichts in Eurer Vergangenheit, das Ihr... ändern wollt? Eine Angelegenheit, die Euch bis heute stört?

Gstötzl nickt. Mit einem Lichtblitz...

KREUZBLENDE

Nun hat der Seher seine Hände auf Gstötzls Gesicht, besitzergreifend und grob aussehend. Er scheint sich an der Gedankenübertragung zu ergötzen.

AGAMRANNA-B (CONT'D)

Ihr habt Euren Moment gefunden!
Nutzt diese einmalige Möglichkeit,
und ändert alles zum Besseren!

Erneut ein Lichtblitz.

INNEN -- SCHULE -- TAG

...ein leerer Gang aus einer Schule. Wir halten einige Sekunden, dann...

VISION ENDE

INNEN -- PANDORA'S BOX -- --

...wie zuvor.

GSTÖTZL

(hoffnungsvoll)

Können wir in diese Realität wechseln?

AGAMRANNA

Mein Bruder hat Euch hierherversetzt, und unsere Mächte kann ich annullieren. Doch kommt morgen wieder. Da ich verfolgt werden, haben ich meine Kräfte verborgen gehalten. Ich muss sie erst wieder aufladen.

GSTÖTZL

In Ordnung.

Sie wenden sich zum Gehen und verlassen den Raum.

GERETSCHLÄGER

Es ist okay, Herr Gstötzl. Ich werde alles tun, um Ihnen zu helfen.

GSTÖTZL

Mit dem Messer in der Hand hat sich das weniger so angehört.

GERETSCHLÄGER

(ernst)

Jemand, der etwas gegen unsere Situation tun will, hat meine Unterstützung.

BARTENDER

Im Vollen und Ganzen.

Sie verlassen die Kameraeinstellung.

FADE OUT.

AKT III

CAPTION: "FÜNF STUNDEN SPÄTER"

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...im Orbit um Ryx XV.

INNEN -- KRANKENSTATION -- --

Köfler sitzt am Bett mit einer Weste über der normalen Kleidung, DeLouis steht neben ihm. Hohbauer kommt herein.

HOHBAUER

Zach! Wie gehts?

KÖFLER

Es geht. Eigentlich wars nicht schlimm.

DELOUIS

Warten Sie noch mit dem Erzählen. Ich hab unserem King oder Prince oder Wie immer gesagt, er soll kommen, dann brauchen Sie's nicht zweimal sagen.

KÖFLER

Okay.

Es herrscht Stille. Plötzlich tönt vom Gang, zuerst leise, sehr blecherne Elvis-Musik herein. (Fake, bzw. wenn die Lizenzen verfügbar sind, "Patch it Up" -- Gschwendtnerbauers Musik ist immer auf den Kontext abgestimmt.)

DELOUIS

Ah, da kommt er schon.

Die Tür geht auf und Gschwendtnerbauer kommt, ein auf Retro getrimmtes Kofferradio unterm Arm und eine Sonnenbrille am Gesicht, herein. Der Ton ist kläglich.

DELOUIS (CONT'D)

(leidend)

Muss das sein?

Der Käptn nimmt die Brille ab.

GSCHWENDTNERBAUER

No.

Er stellt das Radio ab und schaltet es aus.

GSCHWENDTNERBAUER (CONT'D)

Nicht, wenns was zum Besprechen gibt. Also, was ist passiert, Herr Köfler? Hurt?

KÖFLER

Nicht wirklich. Ich glaub, der Lift
hat verzweifelt versucht, die Erde
zu erreichen, und es ging nicht.

GSCHWENDTNERBAUER

Tell Me Why.

KÖFLER

Ich glaube, die Verbindung konnte
nicht aufgebaut werden.

GSCHWENDTNERBAUER

Meinen Sie das metaphorisch?

KÖFLER

Nein.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- WENIG SPÄTER

Wir beginnen mit einem Fokus auf die Liftforce, die in
dieser Realität nicht Liftforce One genannt wird. Die
Tür geht auf und DeLouis, Köfler, Hohbauer und
Gschwendtnerbauer kommen herein. DeLouis versucht
kläglich, Köfler festzuhalten.

DELOUIS

In Ihrem Zustand, Herr Köfler--

KÖFLER

Was soll heißen, in meinem Zustand?
Jetzt lassen Sie mich endlich...

DeLouis greift seine Jacke, Köfler schüttelt sie ab.

KÖFLER (CONT'D)

Doc! Ich hab zu tun! Kommen Sie,
King.

GSCHWENDTNERBAUER

King... It Feels So Right... komme
schon!

Köfler bückt sich und schraubt eine unscheinbare Platte
am Fuße des Lifts ab.

KÖFLER

Was sehen Sie?

GSCHWENDTNERBAUER

Kabeln.

DETAIL

Eine Unmenge Kabeln.

KÖFLER (O.S.)

Das stimmt, Kabeln, und dahinter
verborgen ist das Herzstück des
Liftes.

Köflers Hand kommt ins Bild und räumt die Kabeln beiseite. Dahinter ist ein sehr 21st-century aussehendes Mobiltelefon.

GSCHWENDTNERBAUER
Faszinierend. That's All Right.

KÖFLER
Was sollen wir tun? Die Nummer scheint nicht zu geben.

GSCHWENDTNERBAUER
Die Nummer der Erde?

KÖFLER
...Ja.

GSCHWENDTNERBAUER
Könnten Sie sie mir geben?

KÖFLER
Das ist einen Versuch wert.

Er extrahiert das Mobiltelefon aus den Kabeln.

DETAIL

...auf dem Bildschirm. Er geht ins Adressbuch, sucht nach "Erde"...

Köfler macht ein langes Gesicht.

GSCHWENDTNERBAUER
Was ist es?

KÖFLER
Wollen Sie alle 23 Millionen Zahlen?

GSCHWENDTNERBAUER
Ähm... Ich verzichte drauf. Such An Easy Question.

KÖFLER
(erleichtert)
Gut

GSCHWENDTNERBAUER
Was tun wir dann?

HOHBAUER
Das sollten Sie doch entscheiden, Käptn?

GSCHWENDTNERBAUER
Okay, ich entscheide. Ich entscheide! Ich entscheide, dass wir mal 24 Stunden warten. Okay? Und der King braucht jetzt seine Ruhepause. Just Because.

Er geht.

DELOUIS
Ein Mann mit... Willenskraft.

HOHBAUER
Das befürchte ich zweifellos.

INNEN -- NOTHQ -- WENIG SPÄTER

Gruber wacht über die paar Leute an den Computer. Plötzlich klingelt ein Alarm. Stirnrunzelnd drückt er ein paar Knöpfe.

GRUBER
Verdammt! Eindringlingsalarm!

GSTÖTZL
Das--

GRUBER
Sie bleiben hier! Wir können das abwehren!

GSTÖTZL
Ich--

GRUBER
Bewegen Sie sich nicht vom Fleck!

GSTÖTZL
Okay.

Sie tun das. Gruber drückt noch ein paar Knöpfe, dann macht er sich auf. Als er im Türrahmen steht...

GSTÖTZL (CONT'D)
(gekünstelt
kleinlaut)
Und wenn ich aufs Klo muss?

GRUBER
(falsch lachend)
Dann natürlich, Herr Gstötzl, steht Ihnen das frei.

Er verlässt den Raum, während Gstötzl und Winzinger weiterarbeiten. Dann sehen sie einander an.

GSTÖTZL
Komm, Winzi, wir flüchten!

WINZINGER
Yay!

Sie treten eine Tür auf und laufen hinein. Es macht einen großen Rums und mit weniger Bravado stolpern sie heraus. Ein Besen und ein Eimer folgen ihnen.

WINZINGER (CONT'D)
Nächstes Mal nicht durch den
Besenkasten.

GSTÖTZL
Deiner Meinung.

MONTAGE

Ein paar Aufnahmen der beiden laufenden
Computertechniker.

Schließlich gelangen sie zu einem gigantischen Terminal.

WINZINGER
Hier können wir schauen wie der
Kampf verläuft.

GSTÖTZL
Winzi, ich glaub--

WINZINGER
Die paar Sekunden haben wir.

Er geht hin, drückt Knöpfe und fährt am Touchscreen hin
und her. Dann schaut er Gstötzl besorgt an.#

WINZINGER (CONT'D)
Hm...

GSTÖTZL
Was heißt Hm...?

WINZINGER
Schau mal.

DETAIL

Eine sehr 8bit-mäßige Computergrafik der Kämpfer. Es
sind um einiges mehr geonidtreue Truppen als gedacht.

GSTÖTZL
Scheiße.

WINZINGER
Nein.

GSTÖTZL
Wieso?

WINZINGER
Komm.

GSTÖTZL
Wohin?

WINZINGER
Geheimgang.

GSTÖTZL

Okay.

Sie machen sich auf den Weg.

GSTÖTZL (CONT'D)

Wie weißt du von dem Gang?

WINZINGER

Ich hab ihn mal gefunden...

GSTÖTZL

Okay...

Und sie laufen wieder.

INNEN -- GEHEIMGANG -- WENIG SPÄTER

Eine finstere Angelegenheit. Winzinger und Gstötzl betreten ihn, da geht plötzlich die Tür knallend zu. Beide drehen sich um, Winzinger läuft zu ihr und rüttelt vergebens.

WINZINGER

Verdammt...

Er versucht es noch einmal.

WINZINGER (CONT'D)

Okay, wir können nur Flucht nach vorne...

Sie laufen weiter, doch wo es ein wenig heller wird, stellt sich ihnen ein Geonid in den Weg. Er knurrt heiser.

GSTÖTZL

Au Scheiße...

WINZINGER

(ruhig)

Keine Panik.

Er holt eine kleine Pistole aus einer Tasche.

GSTÖTZL

Du hast eine Waffe?

WINZINGER

Ja.

Er zielt auf den Geonid, dieser knurrt.

GSTÖTZL

Warum schießt du nicht?

WINZINGER

Ich suche das Ziel...

Er wendet herum und zielt nun direkt auf Gstötzl.

GSTÖTZL
Was... WAS?

WINZINGER
Tut mir Leid, Gstötzl. Manche von
uns haben Familie.

Der Geonid knurrt.

WINZINGER (CONT'D)
(beißend)
Manche von uns wollen sie schützen.

Gstötzl schluckt, während Winzinger eine Patrone
hineingibt.

WINZINGER (CONT'D)
Noch letzte Worte?

GSTÖTZL
Wieso?

WINZINGER
(sarkastisch)
Sonst noch was?

GSTÖTZL
Wieso genau jetzt?

WINZINGER
Das Leben ist nicht fair.

Und er feuert.

SUPERZEITLUPE

Die Kugel fliegt durch die Luft, nähert sich
unaufhaltsam Gstötzl, der zu geschockt und schlichtweg
zu langsam ist, um ihr noch auszuweichen...

Im letzten Moment wird sie von einem gebündelten
Lichtstrahl getroffen, der sie nicht zerstört, aber
ablenkt.

Erschrocken lässt Winzinger die Feuerwaffe fallen.

Die Kugel trifft Gstötzls Zeige- und Mittelfinger. Er
schreit auf und greift sich dorthin.

ENDE SUPERZEITLUPE

Der Geonid dreht sich überrascht um und wird prompt
angegriffen, von Lichtstrahlen und auch von Kugeln. Mit
einem wenig eleganten Geräusch geht ihm mehr oder
weniger die Luft aus; Joghurt quillt aus ihm heraus.
Hinter ihm sehen wir, wer hinter der Rettungsaktion war
- Geretschläger mit einer Pistole und der Bartender mit
einer stabähnlichen Waffe.

GSTÖTZL
(schwach)
Danke...

BARTENDER
Geretschläger! Der Mensch!

Winzinger bückt sich, nimmt seine Waffe an sich---

Geretschläger rammt ihn, ringt ihn zu Boden und nimmt sich die Waffe.

GERETSCHLÄGER
Kommen Sie, Gstötzl!

GSTÖTZL
Aber--

GERETSCHLÄGER
Die Zeit drängt! Die Geonid haben eine Großoffensive gestartet.

GSTÖTZL
Lassen wir ihn einfach so liegen?

GERETSCHLÄGER
Ja! Kommen Sie endlich, wir haben die Zeit nicht im Lotto gewonnen!

Mit einem zögerlichen Blick zurück folgt ihnen der Informatiker.

INNEN -- PANDORA'S BOX -- WENIG SPÄTER

Gstötzl hat nun einen Verband um die Hand. Gemeinsam mit Geretschläger und dem Bartender betritt er wieder den Kellerraum des Agamranna. Dieser sitzt in einer meditativen Pose. Als er sie sieht, blickt er auf.

AGAMRANNA
Ihr kommt zu früh.

GERETSCHLÄGER
Ich weiß, aber wir haben nicht viel Zeit! Die Geonid--

AGAMRANNA
Und noch habe ich nicht genug Macht. Gstötzl, wir müssen das Schlüsselerlebnis finden! Was ist das früheste Alter, von dem Ihr Visionen hattet?

GSTÖTZL
Hm... da fragen Sie mich zu schnell...

Er denkt nach. Geretschläger lässt seiner Ungeduld freien Lauf (wie auch immer).

GSTÖTZL (CONT'D)

Da war ich... wohl elf oder so?

AGAMRANNA

Das muss wohl reichen. Kommt näher.

GSTÖTZL

In Ordnung.

Er geht auf den Außerirdischen zu, und dieser legt seine Hände auf Gstötzls Gesicht. Es wirkt etwas weniger besitzergreifend als zuletzt.

AGAMRANNA

Ich werde Euch den Weg zum Schlüsselereignis leiten. Ihr werdet dann dort in Eurer Haut sein, so wie sich das Ereignis im Moment abspielt. Ihr müsst es zurückändern.

GSTÖTZL

Woher weiß ich, was ich tun muss?

AGAMRANNA

Höchstwahrscheinlich ist es das genaue Gegenteil von dem, was Ihr tun wollt. Tut einfach, wonach Euch widerstrebt! Und denkt daran -- so schlimm die kurzzeitigen Folgen, alle Menschen werden es Euch danken.

GSTÖTZL

WIE ICH ELF WAR?

AGAMRANNA

Dies beweist bloß die Chaostheorie! Eine noch so kleine Handlung hat gigantische Auswirkungen! Nun eilt!

Gstötzl schließt die Augen. Wir haben eine Serie extrem schneller Flashbacks durch bunte Aufnahmen einer Kindheit (Stockshots), und dann...

VISION

AUSSEN -- SCHULE -- TAG

Die durchschnittlichste Schule der Menschheitsgeschichte. Fast als Kompensation ist der Tag strahlend schön.

INNEN -- SCHULE -- --

Mit Blick auf eine Tür zu einem Klassenzimmer. Die Klingel läutet und alle Schüler stürmen schreiend heraus, wie in einem Klischeefilm. Dann ertönt aus dem Zimmer...

LEHRER (O.S.)
 (schreit erzürnt)
 ZRUCKI, ES KRÜPPIN! EICH WERD I
 SCHO NU DE WADLN FIRE RICHTN!!!

Beschämt trotten die Schüler wieder in die Klasse zurück. Die Tür fällt zu. Eine Schimpftirade beginnt.

INNEN -- SCHULE -- WENIG SPÄTER

Der gerade zwölf Jahre gewordene Alois Gstötzl, ein Durchschnittsschüler an einer ebensolchen Schule, geht mit einem Freund tratschend über den Flur. Der Freund ist ein Muskelprotz und Schönling, Gstötzl ist das nicht und schaut irgendwie dauerüberfordert aus.

JUNGER GSTÖTZL
 Jedenfalls hab ich da nachgeschaut
 und irgendwie ist nix gekommen,
 also hab ich aufgegeben. Ich find
 des is eine Frechheit, dass da
 einfach NIX kommt. Es--

Ein gekünsteltes Räuspern ertönt hinter den beiden. Fragend drehen sie sich um. Eine errötende und nicht zu intelligent wirkende (dafür aber stark geschminkte) Gleichaltrige steht hinter ihnen. Sie kichert kindisch.

JUNGER GSTÖTZL (CONT'D)
 Is was, Elli?

ELLI
 (kichernd)
 Ja.

Sie läuft auf Gstötzl zu, umarmt ihn und setzt zu einem Kuss an...

FADE OUT.

AKT IV

DUNKELHEIT.

GSTÖTZL (V.O.)

Die Situation war extrem surreal.
Aber gut. Wir würden die ganzen
Jahre zusammenbleiben und heiraten.
So war meine Realität. Aber sie war
nicht die Wahrheit.

SFX: Herzklopfen, im Rhythmus des Klopfens sehen wir
kurze Einblendungen der Zukunft, die folgt...

...der Kuss...

...Gstötzl und Elli verlassen, vier Jahre älter, die
Schüler, Arm in Arm und breit lachend...

...Gstötzl im jetzigen Alter in einem Büro...

...die Geonid landen (1x01)...

...ein Shuttle startet gegen die Geonid, aber wird von
der Relaystation Zeta tödlich getroffen, es explodiert...

...ein Geonid auf einem Balkon überwacht eine
Militärparade...

...Gstötzl und Elli in ihrer Wohnung, plötzlich brechen
ohne Vorwarnung Militärs ein und beginnen zu schießen,
sie töten Elli...

...Gstötzl beim Begräbnis, trauernd...

...Gstötzl an seinem Arbeitsplatz im Not-HQ...

FADE OUT.

GSTÖTZL (V.O.) (CONT'D)

Agamranna hatte Recht. Ich wollte
die Situation nicht ändern. Aber
ich musste es. Ich hatte keine
andere Wahl.

FADE IN.

INNEN -- SCHULE -- --

...wie zuvor. Sie beginnen, sich zu küssen, aber der
junge Gstötzl ist damit noch überfordert. Ohne, dass man
ihm die Willensanstrengung ankennt, dreht er sich um und
läuft weg, läuft, läuft...

Alles wird weiß.

VISION ENDE.

AUSSEN -- PARK -- ABEND

Das erstaunliche am Park? Über ihm ist der Himmel zu sehen. Und am Himmel steht nicht der Mond, sondern die Erde. Ergo: Der Park ist am Mond.

Es ist Herbst im Ökosystem. Gstötzl sitzt frierend auf einer modern designten Parkbank. Neben ihm sitzt Agamranna, offenbar tief schlafend.

Und eine weitere

MONTAGE

...folgt, als Gstötzl darauf wartet, dass Agamranna aufwacht. Wir überblenden kurz über die Stunden hinweg, in der er ungeduldig hofft, dass der Alien nicht bewusstlos oder schlimmeres ist.

Schließlich will er resigniert aufgeben, stupst den Agamranna noch einmal an und will gehen...

AGAMRANNA

Hm?

GSTÖTZL

Sie leben noch!

AGAMRANNA

Natürlich lebe ich noch.

GSTÖTZL

(erfreut)

Sie leben!!

Wie wir merken, hat der Gstötzl dieser Realität noch eine andere Geschichte hinter sich und eine andere Persönlichkeit. Dennoch -- er kann sich an alles erinnern.

GSTÖTZL (CONT'D)

Erklären Sie mir, was passiert ist!

AGAMRANNA

Ihr wähltet die Flucht und verpasstet die erste Chance Eures Lebens auf Liebe. Rückblickend wurde Euch klar, was Ihr vertan hattet, und wütend entscheidet Ihr, nie mehr zu zögern, nie mehr zu warten. Euer Motto wurde - das Leben ist flüchtig, und daher sei es in vollen Zügen auszukosten. Ihr tratet dem IRK bei.

GSTÖTZL

Aber wieso bin ich dann jetzt nicht am Schiff?

AGAMRANNA

Dies ist offenbar nicht das
einzige, was verändert wurde. Die
Zeitströme sind eine sehr delikate
Angelegenheit. Wer weiß, wie oft
wir diese Prozedur noch durchführen
müssen.
Habt Ihr noch Visionen?

GSTÖTZL

Lassen Sie mich nachdenken...
inzwischen hab ich drei
Vergangenheiten...

AGAMRANNA

Niemand auf Eurer Geistesebene -
und dies ist keine Beleidigung -
sollte so etwas durchmachen müssen.
Ihr müsstet mindestens in sieben
Dimensionen denken können, um den
Durchblick zu wahren.

GSTÖTZL

Ich habe es nicht als solche
aufgefasst. Diese und die
Zielrealität unterscheiden sich
wohl seit zehn, zwölf Jahren.

AGAMRANNA

Dann helft mir wieder, Euch zu
helfen!

Sie rutschen näher, und der Außerirdische legt seine
Finger auf Gstötzls Gesicht. Gstötzl schließt wieder die
Augen, und es folgt eine weitere Serie extrem schneller
Flashbacks einer typischen Jugendzeit, gemischt mit
extremen Erfahrungen -- Bungee, Orbitaljump...
schließlich schießen wir uns ein auf

VISION

AUSSEN -- UFER -- MORGEN

...irgendwo in der Ferne raucht es. Tatsächlich, eine
Kapsel ist am Ufer zerschellt. Darin sitzt, zitternd,
aber sehr glimpflich davon gekommen, ein verschwitzter
und dreckiger Gstötzl in seinen Zwanzigern.

Schritte kommen auf die Kapsel zu, piepsende Töne.

STIMME (O.S.)

Da! Lebenszeichen!

GERETSCHLÄGER (O.S.)

Auf gehts, Leute!

Es ist Geretschläger, der hier das Rettungsteam leitet.
Sie laufen auf die zerschollene Kapsel zu und bringen
ein Gerät an der Tür an.

GERETSCHLÄGER

Achtung!

Es blitzt auf, und kurze Zeit herrscht absolute Stille -- dann procedures as usual, als Geretschläger in den malträtierten Raum kriecht.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Wie geht es Ihnen, Subleutnant Gstötzl?

GSTÖTZL

Ich-- ich--

GERETSCHLÄGER

Nur mit der Ruhe. Tief durchatmen. Ich kann mir vorstellen, was für ein Schock das sein muss.

Gstötzl atmet tief durch. Dann gibt er Geretschläger die Hand.

GSTÖTZL

Vielen Dank. Vielen, vielen, vielen Dank, Herr--

GERETSCHLÄGER

Geretschläger. Walter Geretschläger.

Sie schütteln sich die Hände.

FADE OUT.

GSTÖTZL (V.O.)

So hatte ich Geretschläger getroffen - ein Unfall beim Test eines neuen Prototyps. Ich bedankte mich bei ihm und wir wurden gute Freunde.

Aber nicht in der wahren Realität. Dort war ich zu stolz, war unfreundlich zu ihm gewesen, und unsere kratzige Freundschaft sollte erst viel später entstehen.

SFX: Herzklopfen, Fades wie zuvor.

...Geretschläger und Gstötzl schütteln sich lachend die Hände...

...Geretschläger und Gstötzl in einer Bar, draußen dämmt schon der Morgen...

...die beiden brüten über irgendeinem Bauplan...

...sie sitzen in einer Krankkabine mit Schutzglas umgeben und sehen zu beim Bau eines neuen Habitat-Teils am Mond...

...Gstötzl in Anzug bei einem Galadiner, und er trifft auf den ebenso gut gekleideten Gschwendtnerbauer.

GSTÖTZL
Viel Glück... Käptn
Gschwendtnerbauer.

Dieser lächelt gewinnend und etwas arrogant...

FADE OUT.

GSTÖTZL (V.O.)
Aber dies war nicht so. Wieder
musste ich mein Kurzzeitwohl für
die Langzeit opfern.

FADE IN.

AUSSEN -- UFER -- --

...wie zuvor. Gstötzl lächelt Geretschläger immer noch an.

GSTÖTZL
Danke für die Rettung. Und jetzt
gehen Sie bitte.

GERETSCHLÄGER
Was?

GSTÖTZL
Ich kann mir das nicht leisten. Es
schadet meinem Ruf.

GERETSCHLÄGER
Also das ist--

GSTÖTZL
...eine Frechheit, ich weiß. Aber
ich will nicht, dass das an die
Öffentlichkeit gelangt. Vielen Dank.

GERETSCHLÄGER
Sie können ja überhaupt nicht
fliegen, Sie Trottel! Das ist die
zweite Kapsel, die Sie crashen!

Gstötzl befreit sich wortlos und geht von dannen. Als er weg ist, murmelt Geretschläger

GERETSCHLÄGER (CONT'D)
So ein Schnösel.

Und wieder löst sich alles in Weiß auf.

VISION ENDE.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor (Qwertzius, Hohbauer, Gschwendtnerbauer).
Plötzlich -- helles Gleißeln. Sie schirmen sich die Augen.

GSCHWENDTNERBAUER
Elvis, schiffweit - Roter Alarm!
Obwohls weiß ist!

Und da taucht Gstötzl vor ihm auf -- erneut wurde die
Vergangenheit geändert, diesmal endgültig.
Gschwendtnerbauer ist verduzt, dass er im Sessel sitzt,
Gstötzl ist auch verduzt, dass sein Konkurrent dort
sitzt.

GSTÖTZL
Was machen Sie da in dem Sessel!

GSCHWENDTNERBAUER
Ich bin der King!

GSTÖTZL
Ich bin der Gstötzl! Raus hier und
wir vergessen die Sache!

Gschwendtnerbauer scheint einen kurzen Geistesblitz zu
haben, wieso er hier ist, was ihn hierher gebracht hat.
Dennoch, es schmerzt, das Schiff aufzugeben

GSCHWENDTNERBAUER
Take Good Care Of Her.

Er geht langsam zur Tür.

Auch Gstötzl weiß, wieso er hier ist, auch er kann sich
wieder erinnern.

GSTÖTZL
(ernst)
Herr Gschwendtnerbauer, ich
verstehe Ihren Drang, ein solches
Schiff zu befehligen. Aber denken
Sie, was dann wäre!
Das nächste österreichische Schiff
ist Ihres, sie stehen zuoberst auf
der Liste. Warten Sie ein paar
Monate und zerstören Sie nicht die
ganze Zukunft.

GSCHWENDTNERBAUER
Geht klar... Käptn.

Er verlässt den Raum. Gstötzl dreht sich um. In eine
wenig beachteten Eck der Brücke steht Agamranna.

AGAMRANNA
Viel Glück... Käptn Gstötzl.

GSTÖTZL
Danke sehr und leben Sie wohl.

Pause.

HOHBAUER

Was. Zum Teufel. War jetzt los.

GSTÖTZL

Lange Geschichte.

QWERTZIUS

Wir haben Zeit. Dieser leere Raum wird noch zwei Stunden weitergehen.

GSTÖTZL

Sie würden mir nicht glauben. Zwangsjacke und grüne Minna, ich komme.

HOHBAUER

Erzählen Sie's.

GSTÖTZL

Sprung zwischen Realitäten? Das hört sich doch--- Oh Mann. Das haben wir ja auch mal gemacht.

HOHBAUER

Sag ich doch.

GSTÖTZL

Das fühlt sich Leben zurück an...

QWERTZIUS

Käptn, die Sensoren haben einen nicht kartografierten Planeten entdeckt. Er scheint Raketkorno zu heißen, zumindest nach den Identifikationskarten zu schließen.

GSTÖTZL

Fliegen wir hin.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...fällt außer Lichtgeschwindigkeit um Orbit um den tiefblauen Planeten Raketkorno.

INNEN -- RAKETKORNO/BESUCHERHALLE -- --

Die gesamte Hauptmannschaft durchquert die Halle, wieder geeint. Plötzlich stürmen jedoch Polizisten durch.

GSTÖTZL

Frage. Was ist hier los?

COMPUTER (V.O.)

Frage erkannt. Antwort: Krimineller entdeckt. Operation ist bald abgeschlossen.

GSTÖTZL

Okay.

Er sieht sich um.

GSTÖTZL (CONT'D)

Schauen Sie! Ein Ledersofa!

Er stürmt auf eben jenes Sofa zu, das wir zuvor im Flashback gesehen haben und lässt sich nieder. Die anderen seufzen und kommen ebenfalls auf ihn zu.

Da kommen die Polizisten wieder vorbei. Mit sich zerren sie Agamranna-B. Gstötzl springt auf, will etwas sagen...

Doch dann setzt er sich.

HOHBAUER

Was war das?

GSTÖTZL

Ich glaubte, ihn zu kennen.

(seufzt)

War wohl nichts.

GERETSCHLÄGER

Woher auch.

Sie sitzen schweigend im Sofa.

AUSSEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- ABEND

CAPTION: "EINEN TAG SPÄTER"

ESTABLISHING SHOT

...wie immer, kein Zeichen, dass zuvor das letzte Hauptquartier der IRK eine alte Mine war.

INNEN -- IRK-HAUPTQUARTIER -- --

Leonidas und Gruber sitzen am Tisch und ackern beide Akten durch. Die Liftforce klingelt.

GRUBER

Ah, ein Besucher!

Die Tür zum Lift geht auf und heraus kommt DeLouis.

DELOUIS

Abend, die Herren.

GRUBER

Guten Abend, Doktor.

LEONIDAS

'n Abend.

Er zerrt eine Tasche heraus.

DELOUIS

Hier drin sind alle, und wenn ich alle sage, dann mein ich ALLE Fakten über die DNA-Spuren, die dieses Monster am toten Bauern hinterlassen hat.

LEONIDAS

Vielen Dank, stellen Sie's hierher.

DELOUIS

Was werden Sie damit machen?

LEONIDAS

Wir werden es analysieren lassen.

DELOUIS

Das habe ich doch schon!

LEONIDAS

Vielleicht gibt es in den Resultaten Querverbindungen, die Sie übersehen haben.

DELOUIS

In Ordnung. Kann ich mit?

LEONIDAS

Ich befürchte nicht. Die Basis ist Top Secret.

DELOUIS

Auch recht. Schade. Naja, kann man nichts machen. Guten Abend noch!

Er geht wieder in die Liftforce, die Türen gehen zu und weg ist er.

GRUBER

(stirnrunzelnd)

Davon weiß ich auch nichts.

LEONIDAS

Schon von Operation Dunkler Phoenix gehört?

GRUBER

Nein.

LEONIDAS

Dann befürchte ich, Sie nicht einweihen zu können.

GRUBER

Ich bin Admiral, Mann! Ich mag es nicht, wenn man mir meine Befehlsvollmacht unterm Hintern wegzieht!

LEONIDAS
 Sorry, Hieronymus. Aber ich wär
 meinen Job auf der Stelle los.

GRUBER
 (niedergeschlagen)
 Ich weiß. Ich hasse bloß diese
 ganze Geheimniskrämerei.

LEONIDAS
 (mitfühlend)
 Ich auch. Aber diese Operation wird
 den Widerstand durch terroristische
 Gruppen endgültig beenden!

GRUBER
 Die K-Gruppe? Na wenigstens was...

Leonidas nickt.

INNEN -- GSTÖTZLS QUARTIER -- --

Gstötzl sitzt am Bett und spielt sich mit einem kleinen,
 bilderrahmenähnlichen Teil. Die Tür klingelt.

GSTÖTZL
 (abwesend)
 Herein!

HOHBAUER
 Was tun Sie da?

GSTÖTZL
 Qwertzius hat mir drei
 Holobilderrahmen geschenkt.

HOHBAUER
 Muss ich ihn auch mal fragen.
 Käptn, wir haben einen Notruf
 empfangen.

GSTÖTZL
 Okay! Auf gehts!

Er springt auf und stellt den Rahmen auf den Tisch.

DETAIL/PAN

...über die drei Bilderrahmen.

Sie stellen die drei Realitäten dar, in denen er war.

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.